

# BERICHT

7. Juli 2020

## Eine Legende tritt ab

### Cavemenvorstand Claus Jochen Dreier gibt sein Amt in jüngere Hände



Weiterer Abschiede auch im Vorstandsgremium und der Geschäftsstelle

Seit 1986, also seit nunmehr 34 Jahren, eigentlich fast seit es die Cavemen gibt, hat er den Posten des 1. Vorstandes ausgefüllt und war somit mehr als drei Jahrzehnte ein geschätzter und allseits beliebter Repräsentant der Höhlenmenschen, innerhalb der Gemeinde aber auch außerhalb in unzähligen Vereinen und Gremien bis weit über die schwäbischen Grenzen hinaus. Eine Wahnsinnsleistung.

Vom früheren BWBSV Präsidenten Manuel Gilbert, wurde er deshalb einmal als dienstältester Baseball-Vorstand Deutschlands bezeichnet.

Nicht nur dass, genau solange steht er dem Verein als Spieler, vor allem als Pitcher und Firstbaseman zur Verfügung. Als „Leftie“ zeichnet ihn bis heute seine Ballkontrolle auf dem Mount aus.

Legendär sind seine Stretchings auf dem 1.Base, denen die Zuschauer oft mit ungläubigem Erstaunen beiwohnen durften, wenn auch aussichtslos zu fangende Bälle, mit langgestrecktem Spagat trotzdem noch im Handschuh gelandet sind. Auch als Umpire seit Anfang an und Ansager bei Spielen oder Veranstaltungen, hatte er stets die nötige Übersicht und den gewissen Humor, mit einem witzigem Spruch gepaart, um auch schwierige Situationen zu entschärfen.

Außerdem, konnte man über die Jahre hinweg immer wieder feststellen, keiner kehrt unter der Tribüne so akribisch und gut wie er. Als Gründungsmitglied war er maßgeblich daran beteiligt, dass es das Baseball-Team Cavemen überhaupt gibt. Im Jahr 2006 wurden ihm vom WLSB, die Ehrennadel in Silber, 2011 in Gold verliehen.

2013 zeichnete ihn der ehemalige Bürgermeister Karl-Heinz Bucher in Vertretung für Landesvater Winfried Kretschmann mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württembergs aus.

Sein Hobby war und ist all die Jahre, das Baseball. Diesem schenkte er seine ganze Freizeit.

Wenn dieser Verein ein Gesicht hat, dann ist es sicherlich das von Claus Jochen Dreier.

Am vergangenen Samstag wurde er auf der Jahreshauptversammlung der Baseballer würdevoll und mit minutenlangen stehenden Ovationen, vom 2. Vorstand Jens Huber mit folgenden Worten verabschiedet:

Wir, Deine Vorstandskollegen und alle Mitglieder, verneigen uns respektvoll vor dieser ehrenamtlichen Tätigkeit, die Du mehr als die Hälfte Deines gesamten Lebens für unseren Verein aber auch für den Baseballsport inne hattest, bedanken uns herzlich für Dein einzigartiges Engagement und möchten Dich hiermit zum Ehrenvorstand ernennen.

Auch der anwesende amtierende Bürgermeister Marcus Türk, würdigte in seiner Rede die besonderen Verdienste. Mit ihm musste leider auch ein weiteres langjähriges Mitglied aus dem Vorstandsgremium verabschiedet werden, seine Frau Karin.

Seit 2000, hatte sie bis auf eine kleine Unterbrechung, insgesamt 15 Jahre das Amt der Schriftführerin bekleidet, an unzähligen Sitzungen teilgenommen und viele Protokolle verfasst.

Nicht nur dass sie, als Frau des 1. Vorstandes mit Leib und Seele dabei war, sie war auch immer unterstützend mit für den Verein tätig.

Wenn wir Dich heute verabschieden, möchten wir uns ganz herzlich für Dein ehrenamtliches Engagement bedanken und wünschen Dir ganz viel Gesundheit und weiterhin viele gemeinsame fröhliche Stunden im Kreise der Cavemen Familie, so Jens Huber bei der Verabschiedung.



Auch die Institution Geschäftsstelle Elke Penalver nahm am vergangenen Samstag ihren Hut.

Seit nunmehr 30 Jahren verrichtete sie verschiedene, ehrenamtliche Dienste für den Verein, abwechselnd als Jugendbeauftragte, Öffentlichkeitsreferentin oder Schriftführerin

seit vielen, vielen Jahren leitete sie außerdem die Geschäftsstelle und hatte jeweils den Mitgliedern und Amtsträgern nicht nur eine offene Tür, sondern auch stets ein offenes Ohr geboten.

Immer gut informiert war sie stets ein kompetenter Ansprechpartner für alle Belangen.

Auch sie hatte sich entschlossen, gemeinsam nach so langer Zeit gemeinsam mit Bruder und Schwägerin in Baseball-Rente zu gehen.

Auch bei ihr bedankte sich der Verein für die jahrzehntelange ehrenamtliche Unterstützung ganz herzlich.

[Nach oben](#)